Sonderveröffentlichung 6. Dezember 2017

Aschersleben

damals und heute

Die Reise geht weiter –
Historisches Aschersleben – Parks & Gärten +++
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aschersleben +++

Super Sonntag

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

WochenSpiegel

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aschersleben

ENTDECKEN SIE DAS GRÜNE HERZ VON ASCHERSLEBEN!

Die Verbindung von Geschichte und Moderne ist in Aschersleben in vielfältiger Art ausgeprägt. Nicht nur die Architektur weiß dabei zu begeistern, auch den Gärten und Parks in unserer Stadt gelingt dies eindrucksvoll. Natur findet Stadt - so lautete zur Landesgartenschau im Jahr 2010 das Motto und es ist bis heute aktuell. Künstlerisch gestaltete Gärten und Parks prägen Aschersleben seit dem 19. Jahrhundert. Sie erstrecken sich vom Bahnhof bis zum Flüsschen Eine und umschließen mit einem grünen Ring die gesamte historische Altstadt.

Inspirationsquelle für die Gestaltung der Anlagen war der große Gelehrte und Sohn der Stadt Adam Olearius (1599–1671). Spuren des Genius, seiner Reisen und Erfindungen wie der des Gottorfer Globus finden sich in allen fünf innerstädtischen Parks. Die Herrenbreite besticht durch Promenaden und Spielflächen, im Bestehornpark trifft (Garten)-Architektur auf Bildung, im Stadtpark spendet das dichte Blattwerk rund um den Aschersleben Globus erfrischenden Schatten im Sommer. Das Rosarium und die Eine-Terrassen laden zum Verweilen ein und der Promenadenring umschließt als grünes Band die historische Altstadt. Seit dem Jahr 2010 gehören diese Gärten und Parks zum touristisch-denkmalpflegerischen Netzwerk „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Seit dem vergangenen Jahr sind unsere Gärten und Parks sogar preisgekrönt: Der Green Flag Award – verliehen durch den Gartennetz Deutschland e.V. – steht nach dessen britischem Vorbild für ein ganz besonderes Qualitätssiegel. Die Organisation „Keep Britain Tidy“ hat in Großbritannien ausgehend von den Reiseerwartungen der Gäste und den Anforderungen an die Pflege und Entwicklung von Parkanlagen 1996 Pflegestandards beschrieben und im geprüften Qualitätssiegel „Green Flag Award“ fest verankert. Ich bedanke mich bei denen, die das umfangreiche Text- und Bild-Material in vielen Stunden emsiger Arbeit zusammengetragen und aufgearbeitet haben, sowie bei den Aschersleber Stadtwerken, WochenSpiegel und SuperSonntag, die diese Hefte herstellen und kostenlos an alle Haushalte verteilen. Ein besonderer Service für unsere Stadt!

Ihnen, liebe Leser, wünsche ich eine spannende Lektüre zu unseren Gärten und Parks. Nehmen Sie die Beiträge zum Anlass, das grüne Herz unserer Stadt zu erkunden. Gern können Sie dazu die touristische Route „Gärten und Parks“ nutzen. Folgen Sie dazu den Hinweisen unseres touristischen Leitsystems oder entdecken Sie unsere Stadt auf eigene Faust. Es lohnt sich!

Herzlich

Ihr

Andreas Michelmann

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DIE GESCHICHTE DER HERRENBREITE

Im letzten Jahr nahmen wir Sie mit auf einer Tour rund um die Aschersleben Stadtmauer und außerdem gab es die traurig-schöne Geschichte rund um Aschersleben schönsten Baum. Was lag nun näher, als in diesem Jahr etwas tiefer in die Geschichte der Aschersleben Parks und Gärten einzutauchen?!

Im Rahmen der Landesgartenschau 2010 nahmen die Grünflächen der Stadt ein neues Bild an. Die Herrenbreite bietet mit ihren offenen Rasenflächen Platz für Spiel und Sport. Der Bestehornpark ist der schönste Rahmen für die Grafikstiftung Neo Rauch oder die Schulen drumherum. Der Stadtpark lädt im Schatten des historischen Baumbestandes zum Verweilen ein. Unsere Parks und Gärten sind so schön geworden, dass sie zwischenzeitlich in die „Gartenträume – Historische Parks Sachsen-Anhalts“ aufgenommen wurden und mit dem Green Flag Award, einem Qualitätssiegel, ausgezeichnet wurden.

Aber wie war das früher, wozu dienten die Anlagen, wie sieht ihre Geschichte aus?! Das wollen wir in diesem Jahr mit Ihnen zusammen ergründen. Das Aschersleben Grün ist es allemal wert, etwas genauer unter die Lupe genommen zu werden.

Beginnen wollen wir mit der Herrenbreite. Das Gelände lag außerhalb der historischen Stadtmauer und diente den Grünen Husaren zunächst als Schieß- und Exerzierplatz. Im Jahr 1373 wurde der Platz erstmals urkundlich erwähnt.

1436 wurde das Gelände eingeebnet und in „einen öffentlichen, jedermann zugänglichen Platz“ verwandelt. Von 1439 stammt die Nachricht, dass einige Häuser auf der „Breite“, u. a. die eines Herren von Tanne, aufgekauft und niedergerissen wurden. Es wurde Gras gesät und einige Wege angelegt. Zur damaligen Zeit befand sich der Platz vor den östlichen Toren der Stadt. Die Westseite grenzte an den Graben der 1442 fertiggestellten Stadtmauer. Im Norden befanden sich der Weg nach Schierstedt und die Ackerflächen des Johannishofes. Im Osten grenzten ebenfalls größere landwirtschaftliche Flächen an.

Als Name taucht zu dieser Zeit noch „Kämmerey Wiese“ auf, da der Platz aus der Kämmerey-Kasse bezahlt wurde. Erst um 1700 findet sich erstmalig die Bezeichnung „Herrenbreite“. Worauf sich der Name bezieht, ist unklar. Breite ist gleichbedeutend mit Platz. Oft lesen wir auch den Namen „Marsfeld“. Das ist verständlich, denn die große freie Wiesenfläche eignete sich hervorragend als Biwak oder Übungsplatz für die vielfältigen eigenen und fremden bewaffneten Truppen in Aschersleben. Die Größe von 70.460 m², (28,184 Morgen) war dafür wie geschaffen. Der Zugang von der Stadt zum Platz war allerdings anfangs nur durch das Johannistor oder das Liebenwahnsche Tor möglich.

Auf einem Ausschnitt aus der ältesten Darstellung von Aschersleben, dem Plan des David Müller anno 1700, sieht man im Vordergrund die Herrenbreite und darüber die Stadtmauer, mit dem Johannistor rechts, dem Marsfeldturm in der Mitte und ganz links das Schützenhaus.

Zunächst diente der freie Platz als Ort für Spaziergänger und Veranstaltungen. Als 1547 ein Schützenverein gegründet wurde, wurde die Wiese ihr Übungsplatz. Die Bogenschützen übten mit ihren Armbrüsten von Ost nach West, in Richtung des heutigen Bestehornhauses. Nach der Einführung von Flinten war die Strecke zu kurz, die neue Schießbahn verlief deshalb vom Schützenhaus nach Norden. Die Schießmauer befand sich kurz vor der heutigen Bahnhofstraße. Dem Verein wurde 1622 ein Haus geschenkt. 1677 wurde es umgebaut, 1755 abgerissen und neu gebaut. >>>

Musikhalle auf der Herrenbreite im Jahr 1907

Blick auf Aschersleben aus dem Jahr 1700

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DIE BOGENSCHÜTZEN ÜBTEN MIT IHREN ARMBRÜSTEN

Kriegerische Auseinandersetzungen waren in den früheren Jahrhunderten sehr zahlreich. Dafür war der freie Platz, der damals noch vor den Toren der Stadt lag, hervorragend geeignet. Er wurde sowohl bei den kleineren Fehden der Fürsten als auch bei größeren Auseinandersetzungen, wie dem 30jährigen Krieg genutzt. Immer waren dabei die Stadt und ihre Bewohner die Leidtragenden. Es wurde Furage (Verpflegung für Mann und Tier), Lebensmittel und Geld gefordert oder genommen. So lagerten u. a. im Herbst 1641 rund 500 Dragoner des kaiserlichen Oberst Graf Gallas auf dem Platz. 1644 waren es die Schweden. Oberst Jordan ließ im Rahmen seines Verteidigungsplanes alle Obstbäume am Rand der Stadt; auch die auf der Herrenbreite, beseitigen.

Am 15. August 1674 kam der damalige Reichsfürst auf seinem Weg an den Rhein durch Aschersleben. Auf der Herrenbreite waren 24 Geschütze aufgefahren. Im Jahr 1722 wurden die Fußtruppen in der Stadt durch die Einsetzung einer Garnison mit Kürassieren abgelöst. Während für die Pferde Ställe gebaut wurden, mussten die Einwohner Einquartierungen hinnehmen. Infolgedessen wurde die Herrenbreite Übungs- und Exerzierplatz. Auf Befehl Wilhelm I. von 1731 sollten in Aschersleben 1.000 weiße Maulbeerbäume zur Seidengewinnung angepflanzt werden. Aber erst 1742 begannen die Pflanzarbeiten auch auf der Westseite der Herrenbreite. Zwischen den Jahren 1690 und 1700 wurden „vor dem Liebenwahnschen Tore zur Linken an dem Herrenbreitenpförtchen“ einige Häuser errichtet (heute Bonifatiuskirchhof). 1796 wurden für die Tuchmacher an der Westseite drei Langhäuser gebaut. Auf dem Plan von F. G. Belwe von 1798 erkennt man die Neubauten an der Ost- und Westseite und links das Vereinshaus der Schützengilde. Zu sehen sind auch die beiden Wege, die von Süd nach West bzw. vom Schützenhaus zum Schling nahe dem Johannistor führten. Sie blieben bis zum Bau des Bahnhofs die einzigen Wege über die Wiese.

Für die 1813 nach Aschersleben verlegten Teile des Magdeburger Husarenregimentes wurde eine offene, mit Kies beschüttete Reitbahn, um die Herrenbreite herum, angelegt. In den Kriegen 1866 und 1871 diente die Herrenbreite als Sammelplatz für die Truppen. Am 2. 8. 1872 beschloss die Stadtverordnetenversammlung alljährlich am 2. September ein „Sedanfest“ zu feiern. Mit einem Festumzug vom alten Schießhaus durch die Stadt fand am 2. September 1872 die erste Feier statt, die letzte, im Hinblick auf den bevorstehenden Krieg, im Jahr 1913. Nach Ende des ersten Weltkrieges feierte man ab 1919 statt dem Sedanfest alljährlich im September. Diese Volksfeste nahmen allmählich an Umfang und Beteiligung zu. Das Bild aus der Mitte der 20er Jahre zeigt es. Die zahlreichen Schausteller kamen aus ganz Deutschland. Zur Gewährleistung der Ordnung wurde ein fester Belegungsplan erarbeitet und so allen der Standort zugewiesen.

>>>

Volksfeste auf der Herrenbreite

Plan von F. G. Belwe von 1798

Das Team der A.V.G. BILDUNG in Aschersleben

Der erste Schultag des 23. Ausbildungskurses zum Lokführer (m/w).

Der letzte Schultag ist geschafft. Die Prüfungen sind bestanden. Alle Teilnehmer sind in ein festes Arbeitsverhältnis als Lokführer (m/w) vermittelt worden.

Güterverkehr

10 Jahre Eisenbahnfachschule A.V.G. BILDUNG in Aschersleben

Wir bilden Sie zum Triebfahrzeugführer/ Lokführer (m/w)

für den Personen- und Güterverkehr aus.

Das Ausbildungsunternehmen A.V.G. BILDUNG in Aschersleben stellt die Weichen für Ihre Zukunft! Das vor 10 Jahren gegründete Unternehmen kann heute auf ca. 500 ausgebildete Lokführer verweisen. Wer die anspruchsvolle Ausbildung bei der A.V.G. BILDUNG meistert, hat praktisch einen Arbeitsvertrag in der Tasche. **Die Vermittlungsquote auf dem Arbeitsmarkt liegt bei 100 Prozent.** Patrick Dohmeyer: „Wir vermitteln unsere Teilnehmer auch Regional. Zum Beispiel im Personenverkehr an unseren Kooperationspartner Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH."

Ohne Zweifel ist die Ausbildung ein Beruf für jeden, ob Frau oder Mann, egal welchen Alters, ab 20 Jahre kann hier jeder für seine Zukunft einen neuen Weg einschlagen.

Im Frühjahr 2018 beginnt der 26. Ausbildungskurs in Aschersleben. Neben Aschersleben und Aschaffenburg sind auch im Ruhrgebiet, Standort Herne, Ausbildungskurse geplant. Das Ausbildungsangebot wird 2018 wieder erweitert. So wird ab 2018 auch der Vorbereitungskurs auf die IHK-Prüfung „Ausbildung zum Ausbilder, gem. AEVO" angeboten.

100 % Vermittlung in Arbeit als Lokführer/in

A.V.G. BILDUNG Aschersleben

A.V.G. BILDUNG

Herrenbreite 24 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 / 84 05 45 • bildung@avg-asl.de

www.avg-asl.de

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

MIT ÜBERAUS ZARTEN RELIEFS VERZIERTE SÄULEN

Goldfischteich im Jahr 1968

Ein Schmuckstück auf der Herrenbreite war ein Musikpavillon (Foto Seite 3), der nach einem Entwurf des Professor Wrba aus Dresden erbaut wurde. Von Wrba stammt auch unser Hennebrunnen. Im Anzeiger vom 23. Juli 1907 war zu lesen: „Musikhalle auf der Herrenbreite, ein Geschenk der Herren Kommerzienräte Otto und Richard Bestehorn ist gestern Vormittag ihrem Zweck übergeben und in schlichter Weise eingeweiht worden. Der Bau ist kreisrund, mit überaus zarten Reliefs verzierte Säulen aus Kalkstein erheben sich aus dem Unterbau und tragen ein kegelförmiges Ziegeldach. Den Rundbau umläuft eine Reihenbank.“ Die Bepflanzung der Herrenbreite war ein ständiges Thema zwischen der Stadtverwaltung und den verschiedenen Nutzern. Es gab zahlreiche Pläne, vor allem aus dem Jahr 1755, von denen aber keiner zur Ausführung gelangte. Um 1800 wurde an der Südseite eine Baumreihe, bestehend aus 26 Linden angelegt. 1834 wurden auf Anregung des Rittmeisters von Thadden und des Ratmanns Körte im Rahmen der Projekte des 1828 gegründeten Verschönerungsvereins begonnen, sowohl die West- als auch die Nordseite mit je zwei Reihen Linden zu bepflanzen. Wesentliche Veränderungen erforderte der Anschluss an das Eisenbahnnetz 1865 und der Bau des Bahnhofs 1867. Die Übungsflächen des Husarenregimentes mussten minimiert werden, für die Offiziere wurde ein mit Ulmen bepflanzter Reitweg rund um den Platz angelegt. Die Schieß- und Übungsstrecke des Schützenvereins wurde aufgelöst, man konnte nun nicht mehr in Richtung Bahnhof stürmen und schießen. Daher verließ der Verein das Gelände und das Vereinshaus und baute auf der Alten Burg ein neues Schützenhaus. >>>

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DIE HERRENBREITE IST AUCH EIN „KOMPASS“

Auf der Herrenbreite entstand ein neues Wegenetz, das sich bis zum Jahr 2008 nur unwesentlich verändert hat. Die freien Flächen zwischen den Wegen wurden meist durch Blumenbeete verschönert. Während der beiden Weltkriege hat sich nichts Grundlegendes verändert; militärische Bedürfnisse und akuter Geldmangel waren hierfür die Ursache.

Nach 1945 wurden Namen von Straßen und Plätzen geändert. Aus der Herrenbreite wurde der „Platz der Jugend“. Etwa um das Jahr 1950 wurde die Musikhalle abgerissen, obwohl sie noch intakt war und für Veranstaltungen wie Konzerte genutzt wurde. Einige Jahre später wurde an gleicher Stelle eine unansehnliche flache Tribüne, vorwiegend aus Bruchsteinen der abgerissenen Friedhofsmauer am Rosarium gebaut. Die „Rampe“ wurde kaum genutzt und zerfiel bald. 1958/59 wurden die Reste entfernt. Ab 1961 wurde begonnen, den Platz der Jugend attraktiver zu gestalten. Der Hauptweg zwischen Bahnhof und Post erhielt einen mit Blumen versehenen Mittelstreifen, wodurch zwei Gehwege gebildet wurden. Auf dem Mittelstreifen wurden moderne Straßenleuchten eingesetzt. Einige Zeit später wurden auf beiden Seiten Bäume gepflanzt. Ab März 1967 begann die Umgestaltung der grünen Wiese zu einer Parklandschaft. 1968 schuf man in der Platzmitte ein Wasserbecken mit einer Kaskade und Fontänen. Auf der Südseite vor der Bestehornvilla entstand ein nierenförmiger Goldfischteich mit umlaufendem Weg. Blumenrabatten und Stauden vervollständigten den Park. Den Teich nutzten die Aschersleber besonders gern zur Ruhe und Entspannung. Ca. 700 m² groß war der Goldfischteich mit seiner floralen Umrahmung. Im Teich waren Wasserpflanzen, Gold- und andere Zierfische eingesetzt. Ein besandeter Weg führte rund um den Teich. Einige Jahre später, auch infolge von Vandalismus, wurde das Wasserbecken verkleinert, erhielt eine runde Form und der umlaufende Weg wurde beseitigt.

Mitten im Herzen der Stadt Aschersleben

Nach 1989 gab es weitere Veränderungen, allerdings anfangs recht sparsam, das Geld war noch knapp. Ab 1991 wurden neue Bäume, Ginko, Magnolien und Blutbuchen, gesetzt und dabei auch die Baumlücken aufgefüllt. 1995 wurde der Kinderspielplatz in einen Abenteuerspielplatz umgewandelt, er erhielt ein neues hölzernes Großgerät, ein Karussell, drei Wippen und auch ein Kletterhaus für die Kleineren kamen hinzu. In Vorbereitung der Landesgartenschau 2010 in Aschersleben wurde die Fläche, die nun wieder den ursprünglichen Namen „Herrenbreite“ trug, komplett neu gestaltet. Der Platz liegt heute mitten im Herzen der Stadt Aschersleben. Die gründerzeitlichen Villen drumherum sind schon zum großen Teil saniert und rekonstruiert und bilden einen wunderschönen Rahmen für beispielsweise das ASCANIA Pferdefestival oder die Kinder, die in den heißen Sommermonaten das Fontänenfeld zur Abkühlung nutzen.

Übrigens kann man die Herrenbreite auch wie einen „Kompass“ nutzen: der Weg vom Bahnhof zum alten Postgebäude verläuft ziemlich genau von Ost nach West, während der Weg vom Hotel Stadt Aschersleben zum ehemaligen Schützenhaus eine Nord-Südausrichtung hat.

Fitnesspark Aschersleben und Hettstedt
Gesundheit und Fitness neu erleben
• Herzkreislaufzentrum
• Rückenzentrum
• Abnehmzentrum
• Fit im Alter
• Rehabilitationssport
Reha-Sport-Bildung e.V.
• Saunalandschaft
• Physiotherapie
• Präventionsangebote
nach §20 SGB (Rückenschule & Entspannung)
Sie suchen ein Fitnessstudio mit kompetenten Personal und einer gepflegten Athmosphäre?
Dann sind Sie bei uns richtig!
• Großes Kursangebot • Modernste Geräte
• Permanente Erfolgskontrolle und persönliche Trainingstermine
• Betreuung u.a. durch Physiotherapeuten, med. Fitnesstrainer und Gesundheitstrainer
• Kooperation mit Ärzten und Krankenkassen
• Gesundheitstraining egal für welches Alter
• Saunalandschaft
Starten Sie mit uns in eine gesunde Zukunft!
14 Tage Gratis*
*nur 1 Gutschein pro Person nutzbar
Fitnesspark Aschersleben
Am Spittelsberg 6, 06449 Aschersleben
Tel. 03473 / 222 084
www.fitnesspark-aschersleben.de
FITNESSPARK gesundheit & wellness
Fitnesspark Hettstedt
Markt 51-53
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 / 85 74 761

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DER STADTPARK WURDE IM JAHR 1829 EINGEWEIHT

Unsere Reise durch Parks unserer Stadt setzen wir mit dem Stadtpark an der Lindenstraße fort. Er hat eine bewegte Geschichte. Sie beginnt um das Jahr 1820, als sich die Stadtväter Gedanken zu einem neuen Friedhof machten.
Man einigte sich auf eine ausreichend große Fläche im Osten der Stadt an der „Lindenallee“, der heutigen Lindenstraße. Die Fläche wurde den Anforderungen der damaligen Zeit entsprechend gestaltet. Eingerahmt wurde das Areal mit einer breiten, ca. 2 m hohen Mauer. Auf die Mauer wurden zum Schutz alte Grabplatten gelegt. Die feierliche Einweihung des neuen „Gottesackers“ war für die Woche nach dem Erntedankfest 1829 mit einem umfangreichen Programm geplant. Eine Prozession, beginnend mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Stephani, sollte den würdigen Rahmen bilden. Vom Kirchhof durch den Scharren und die Breite Straße ging es zum neuen Gottesacker. Die Teilnehmer und deren Reihenfolge waren konkret festgelegt. Während der Einweihung sollte die erste Bestattung erfolgen. Der Zufall wollte es, dass zur passenden Zeit kein Todesfall eintrat. So musste die Einweihung mit der Beerdigung der Ratskellerwirtin Frau Christiane Louise Siegfried auf den 15. Oktober 1829 verschoben werden. Die Grabstätten nahmen lange Zeit nur einen kleinen Raum ein. Deshalb wurde der freie Platz auch als städtische Baumschule genutzt. Außerdem legten einige naturwissenschaftlich interessierte Männer, wie zum Beispiel Rektor Lübben und Ratsapotheker Hornung einen botanischen Garten an.
Später wurde auch die Schuljugend eingebunden, indem man verschiedenartige Beete gestaltete und deren Pflege durchführte. Zeitweise wurde eine Phytothek (botanische Bibliothek) zur Unterstützung einiger Schulfächer eingerichtet. Die Bestattungen endeten 1866. Als einer der Letzten wurde der Stadt-Gerichtssekretär Daniel Ramdohr – der Freund der Waisen seiner Vaterstadt (so sein geläufiger Beiname) - hier zu Grabe getragen.
Die Niederlegung des Friedhofs erfolgte mit einer Polizeiverordnung vom 30. Mai 1899. Nach einiger Zeit wurde die Fläche zu einem Park umgestaltet. Wege wurden angelegt, Bäume, Büsche und Sträucher gepflanzt. Später erfolgte eine Namensänderung von Stadtpark in Hindenburgpark. In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Park weiter verschönert. Die hohe Umfassungsmauer wurde abgerissen und durch eine kleinere ersetzt, so wie wir sie heute noch kennen. An den Wegen wurden Blumenrabatten angelegt, neue Bäume und Büsche gesetzt und ein Gedenkstein für Hindenburg mit dem Relief vor der alten Eingangssäule aufgestellt. >>>

Stadtpark Lindenstraße / Ecke Parkstraße mit Parkwärterhaus und Materialschuppen im Jahre 1820

Ca. 1820 wurde der Eingang in der Lindenallee mit einem schmiedeeisernen Tor versehen, das von zwei breiten Säulen gehalten wurde.

Therapiezentrum Horvay
Ergo- und Physiotherapie!

- Arbeit mit Schlaganfallpatienten
- zertifiziert für Konzentrationstraining mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Demenzkranken • Narbenbehandlung
- Funktionsherstellung nach Hand-OP
- Arbeit mit motorisch- und verhaltensauffälligen Kindern in Kooperation mit den Eltern
- Schriftbilddiagnostik • Stifthaltungsdiagnostik

Praxis Aschersleben
Markt 9/10
Telefon: (03473) 80 26 60
Mobil: 0176 / 22 84 16 11

www.ergotherapie-horvay.de • info@ergotherapie-horvay.de

Mobil: 0176 / 22 84 16 11 **Auf ins Leben...**

Reifen – Auto – Service
Ihr HMI-Partner Hartmut Kümmel
Gewerbegebiet Güstener Straße • Aschersleben • Ottostr. 4
Tel. 03473 - 80 69 58 • Fax 03473 - 81 21 50
Öffnungsz.: Mo. – Fr. 7.45 – 18.00 Uhr • Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Signal Iduna
Versicherungsbüro
Sebastian Otte

Hopfenmarkt 13 • 06449 Aschersleben
Tel. 03473–96 32 990 • Fax 03473–96 32 991
Öffnungszeiten: Di. u. Do. 13.00-18.00 Uhr und
Mi. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

SIGNAL IDUNA gut zu wissen

Damits gut läuft.
Schuhe auch in 1/2 Größen

Kompetente Beratung
Breites Sortiment

Schuh-König
Inh. A. Siebert

06449 Aschersleben
Breite Straße 1
☎ 03473-2639
Wir beraten Sie gern!

Bildungs- und Begegnungsstätte
„Weiße Villa“
in Aschersleben

Im wunderschönen Ambiente der Weißen Villa möchten wir, egal zu welchem Anlass, dass sie sich wohlfühlen und ein Aufenthalt in unserem Haus zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Wir „bauen“ Ihnen den passenden Rahmen - für jede Feier! Ihre Wünsche und unsere Erfahrungen sind das „Holz“, aus dem Ihr Rahmen zusammengesetzt wird. **Trauungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeste, Tagungen sowie kulturelle Veranstaltungen – wir freuen uns auf Sie!**

In besonderer Weise sind wir ein Haus für Menschen mit Handicap, mit einem Freizeitclub und Programmen der „besonderen Art“.
Wir reden nicht nur, wir leben Inklusion!

Weiße Villa • Lebenshilfe Harzvorland gGmbH
Bestehornstraße 2 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473/91 368 130 • Mobil: 0160/53 44 246
bbs@lh-harzvorland.de • www.weisse-villa.com

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

TOP LOKALVERSORGER 2016 Energieverbraucherportal Strom & Gas

Andy Bertling und sein Team reparieren vom Steiger aus die Straßenbeleuchtung in Aschersleben.

Schwindelfrei

www.sw-aschersleben.de ASCHERSLEBEN

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

IM STADTPARK ENTSTANDEN BEETE DER PHYTOTHEK

Zu Zeiten der DDR gab es eine neue Namensgebung: zu Ehren von Ernst Thälmann erhielt der Park nun den Namen Thälmannpark. Die während des Krieges und danach entstandenen Schäden wurden beseitigt und einige Verschönerungen vorgenommen. Im vorderen Bereich wurde unter anderem ein Kindergarten eingerichtet, der immer noch genutzt wird und sich regen Zuspruchs erfreut.

Die bedeutendste Veränderung erfuhr der Park jedoch im Rahmen der Vorbereitung der Landesgartenschau im Jahr 2010. Ein Expertenstab mehrerer Fachrichtungen begann fast drei Jahre vorher mit der Planung der umfangreichen Veränderungen. Es galt, dem Park ein gänzlich anderes, modernes Aussehen zu geben. Wesentliche Teile aus den Anfängen, wie Phytothek oder Baumschule u. a. sollten berücksichtigt werden. Alles sollte unter dem Blickwinkel der Tätigkeit und des Lebenswerkes von Adam Olearius gestaltet werden. Die Erneuerung des Parks verlangte umfangreiche Erdarbeiten, das Fällen alter, die Anpflanzung neuer Bäume und Hecken sowie die Gestaltung eines neuen Wegesystems. In der Mitte entstand so ein Areal, das die 12 Sternbilder der damaligen Zeit zum Inhalt hat. Den Sternbildern wurde jeweils eine kleine Fläche zugewiesen, ausgestattet mit einer Buschgruppe im Mittelpunkt und unterschiedlich neugestalteten hölzernen Sitzgelegenheiten. Nach einem Rundgang kann man hier in aller Ruhe verweilen und die besondere Atmosphäre dieses schönen Parks genießen.

Zwischen den „Sternbildflächen“ entstanden Beete der Phytothek. Auf den Wegen dazwischen befinden sich Platten mit den Namen der jeweiligen Pflanzen. Das attraktivste Objekt dieser Fläche bildete aber wohl der „Aschersleben Globus“. Mit dieser Darstellung wurde die Ansicht der Erde aus dem Weltall wiedergegeben. Die Idee stammt von dem Berliner Künstler Oliver Stürmer und das Objekt wurde in der Kunstgießerei Lauchhammer gegossen. Die äußere Gestalt des Globus entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten der Erdoberfläche mit all ihren Erhebungen und Vertiefungen. >>>

In den 1930er Jahren erfolgte eine Namensänderung von Stadtpark in Hindenburgpark.

Zu DDR-Zeiten erhielt der Park den Namen Thälmannpark.

Fleischerei
Inh. Silvio Fleck
Lucas
frische
Fleisch- & Wurst-waren
Qualität
beste

06449 Aschersleben • Oberstr. 50 • Di.-Fr. 7-16 Uhr und Sa. 7-11 Uhr
Lindenstr. 20 • Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr und Sa. 8-11 Uhr

Wolfgang Dittmann
ELEKTRO-SERVICE
Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Partner!
e-masters
Liebenwahnscher Pl an 23
06449 Aschersleben
Telefon 0 34 73 / 43 97
0 34 73 / 91 20 72
Telefax 0 34 73 / 91 20 73
Funk 01 71 / 4 31 86 66

Motorradcenter
Aschersleben AUTOteam
Let the good times roll.

Marienstraße 70
06449 Aschersleben
Tel. 03473/9 28 40
Fax 03473/92 84 60

Kraftfahrzeugsachverständigenbüro
Mike Klein
• Reparaturkalkulationen
• Fahrzeugbewertungen
• technische Gutachten

03473/9 28 40
Funk. 0172/3 25 86 86
Marienstraße 68 • 06449 Aschersleben

Wohnungsgenossenschaft "Einigkeit" eG • K.- Ziolkowski-Str. 8 • 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 92 41-0 • info@wgasl.de • www.wgasl.de

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DER STADTPARK LÄDT ZUM ERHOLEN EIN

Aschersleben Globus

Das Element Luft im Stadtpark

Ehemaliges Gärtnerhaus während der Landesgartenschau

Während der Dauer der Landesgartenschau befanden sich an den Rändern abgegrenzte Flächen (Kammern) unter dem Motto „Feuer, Wasser, Erde, Luft“. Die meisten Beispielflächen waren so gestaltet, dass sie sowohl Anschauungsobjekte als auch Spielplätze für Kinder waren. Daneben gab es sogenannte Kammern unterschiedlichster Natur: einen Kirchgarten, einen Friedhofsgarten und einen Erinnerungsgarten mit metallenen Ronden, auf denen die Namen bedeutender Aschersleben Bürger eingraviert waren.

Der Park ist einladend und sehr gepflegt

Auch eine Kammer „Kinder-Kunst-(T)Räume“ war zu finden, mit von Kindern liebevoll geschaffenen Objekten, wie Igeln, Eulen, Schmetterlingen oder Phantasiefiguren. Rekonstruiert wurde auch das ehemalige Gärtnerhaus. Es bildet nun wieder einen passenden Rahmen zu dem schönen Park. Während der Landesgartenschau wurde das Haus von der kirchlichen Gemeinde genutzt. Verschiedene kleine Künstlergruppen zogen zur Landesgartenschau zahlreiche Besucher in den Park.
Heute bildet der Stadtpark den passenden Rahmen zum Beispiel für die jährliche „Nacht der Sinne“ oder die „LebensArt-Messe“. Ein großer Teil der ehemaligen „Kunstkammern“ und Blumenbeete wurde nach der Landesgartenschau zurückgebaut. Trotzdem ist der Park auch heute noch einladend und sehr gepflegt. Die Rasenflächen werden ständig an sonnigen Tagen von Kindern und Familien ausgiebig zu sportlichen Spielen oder zur Ruhe und Erholung genutzt. Nutzen Sie doch einfach die Sommermonate, um einmal wieder im Schatten der alten Bäume mitten in Ihrer Stadt zu verweilen!

CITY HOTEL
aschersleben

Ihre Familienfeier und Tagung ist bei uns in guten Händen!

Bahnhofstr. 32 • 06449 Aschersleben • Tel. 03473 - 87 46 0
info@cityhotel-aschersleben.de • www.cityhotel-aschersleben.de
facebook.com/cityhotel.aschersleben

HK
Fenster und Türen
Rollladen- und
Sonnenschutztechnik
. . . wir stellen alles in den Schatten!

Holger Jammermann
Über den Steinen 2 • 06449 Aschersleben
Telefon: 03473-28 48 • Fax: 03473-84 03 65 • Funk: 0176 - 23470784
Meisterhandwerk@googlemail.com

iPG INGENIEURE
Ingenieurplanungsgesellschaft mbH
Wohlrab · Landeck & Cie.
Magdeburger Str. 24 • 06449 Aschersleben
Telefon: 03473/80 33 09
Fax: 03473/80 33 10
Hochbau · Tiefbau · Gebäudetechnik
Energieberatung

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

VON „WALDMANNS GÜLDENER HUFE“ ZUM ROSARIUM

Bei unserer Reise durch die Parks und Gärten unserer Stadt darf ein besonders schönes Stückchen „Grün“ natürlich nicht fehlen: Das Rosarium! Das Grundstück, auf dem sich das Rosarium heute befindet, hat eine wechselvolle Geschichte.
Auf einer Karte von Belwe aus dem Jahr 1798 ist es noch eine Ackerfläche unter dem Namen „Waldmanns güldene Hufe“. Der Name „Lindenstraße“ existiert erst seit 1857, vorher gab es verschiedene Straßenabschnitte mit eigener Benennung, so „am neuen Friedhof“, „an der Kreuzmühle“. Der Verschönerungsverein von 1828 hat schon kurz nach seiner Gründung an diesem Weg Linden gepflanzt, was vermutlich zu dem heutigen Namen geführt hat.

Zuckerfabrik entstand

Um 1846/47 kauften die Herren Bartels, Schoch, Kuntze und Märker das Gelände und errichteten darauf eine Zuckerfabrik, die 1848 ihren Betrieb aufnahm. Das Fabrikgelände hatte an der Lindenstraße eine hohe Backsteinmauer, die im Osten mit einer Toreinfahrt und einem kleinen „Portierhäuschen“ abschloss. 1880 wurde die Fabrik stillgelegt. Die Stadt Aschersleben kaufte 1881 das Gelände für 100.000 Mark.
Durch einen großen Brand war ein enormer Teil der Gebäude vernichtet worden. Die noch vorhandenen Bauten sowie der Grund und Boden wurden verpachtet oder von der Stadt selbst genutzt. Der ehemalige Fabrikhof diente in der Folge vielen Zwecken, so beispielsweise als Rasenbleiche, Übungsplatz für Feuerwehr und Husaren oder Fußballplatz (1898 fand hier ein öffentliches Fußballspiel statt).

Rummel, Zirkus, Gaukler

Hier „gastierten“ Rummel, Zirkus, Puppenspieler und Gaukler, auch eine Eislaufbahn gab es zeitweise. Immer war es vor allem ein Abenteuerspielplatz für die Kinder. Krach und Lärm waren an der Tagesordnung. >>>

Das Rosarium im Jahr 1941

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

IM MITTELPUNKT WAR EIN „GARTENBRUNNEN“

Der Bau des Stadtbades 1906 und der Bürgerstraße 1924 brachten eine Verbesserung der örtlichen Situation. Vor allem die Anwohner der Bürgerstraße wollten eine ruhige Wohngegend. Mit dem Bau des Arbeitsamtes (ehemalige Poliklinik) 1928 grenzte das Gelände nicht mehr unmittelbar an die Lindenstraße. Es erhielt den Namen „Goetheplatz“. Ab 1933 gab es zunehmend organisierte Jugendtreffen, Aufmärsche und Zeltlager.

1936/37 reiften Pläne, den Goetheplatz in einen Rosengarten umzuwandeln. Ein erster Entwurf wurde im Dezember 1937 vorgestellt, aber nicht verwirklicht. Erst im Juni 1938 gab es einen konkreten Gestaltungsplan, der angenommen und Grundlage der künftigen umfangreichen Arbeiten wurde.

Im Mittelpunkt des Ziergartens war ein „Gartenbrunnen“, mit einer gestockten Säule und einer mit Kunstmuschelkalk verkleideten Schale geplant, umgeben von weißen Ruhebänken. Die Zugänge sollten große imposante „Rosentore“ bilden.

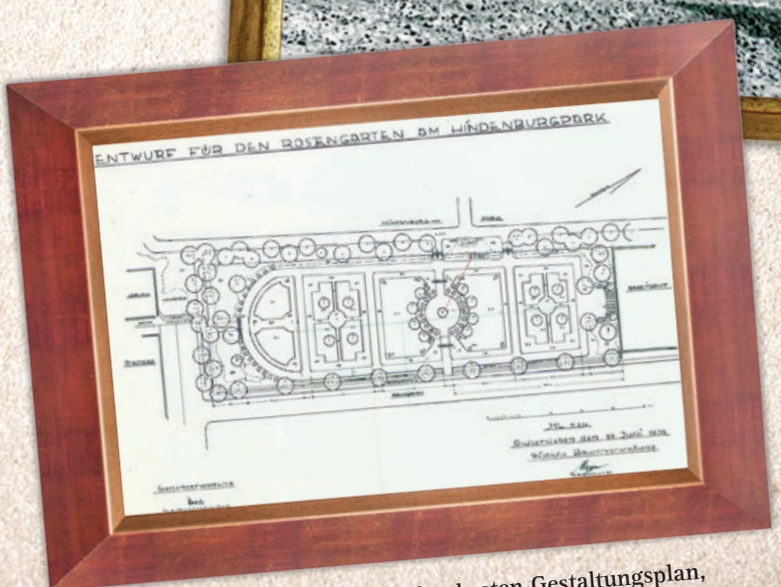
Zu Beginn waren umfangreiche Vorbereitungen erforderlich. Mit etwa 200 Sprengungen wurden die Fundamentreste entfernt, dabei der Boden gelockert und anschließend mit ca. 3.000 m³ Rübenschlamm aufgefüllt. Der störende Anblick der Hofwand des Arbeitsamtes sollte durch eine Rosenlaube abgemildert werden.

Die Grenze zwischen Hindenburgpark und Goetheplatz bildete eine hohe, breite Mauer, die mit alten Grabplatten belegt war. Sie wurde abgerissen, um einen angemessenen Übergang zu schaffen.

1939 war zwar der wesentliche Teil der Arbeiten weitgehend fertig gestellt, aber nachfolgende Arbeiten, wie z. B. das Anpflanzen von Bäumen zogen sich noch längere Zeit hin. Das Territorium hieß von Beginn an Rosengarten, der Name Rosarium ist neueren Datums. >>>

Zeltlager auf dem Goetheplatz im Jahr 1933

Der Goetheplatz vor der Umgestaltung zum Rosengarten



Im Juni 1938 gab es einen konkreten Gestaltungsplan, wie der Goetheplatz in das Rosarium umgestaltet werden kann.

Aschersleben
Gebäude- und
Wohnungsgesellschaft
mbH

Magdeburger Straße 28
06449 Aschersleben
Telefon 03473 - 94 23 00
E-Mail: info@agw-asl.de

www.agw-asl.de

Wir, die AGW sind eines der größten Wohnungsunternehmen im Salzlandkreis. Seit fast 60 Jahren sind wir erfolgreich vor Ort.

Wir vermieten liebevoll sanierte 1- bis 4-Raumwohnungen in verschiedenen Größen, unterschiedlichen Ausstattungen, sowie attraktive Gewerbeflächen zu fairen Konditionen. Wir verwalten professionell und effizient Fremdbestände und verkaufen sanierungsfähige Häuser zu fairen Preisen. Seit 1990 investierten wir eine Gesamtsumme von 141 Millionen Euro in unseren Wohnungsbestand.

Seit Jahren sehen wir es als unsere Aufgabe, die Stadt Aschersleben mit unseren Bauprojekten wohnlicher und attraktiver zu gestalten. Zusätzlich sind wir auch als Sponsor aktiv in vielen Bereichen tätig. Wir sind sozial sehr engagiert und unterstützen gezielt Vereine, Organisationen und die Jugendarbeit in unserer Stadt.

Wohnen im Grünen in der „Staßfurter Höhe“ in Aschersleben

Staßfurter Höhe 54 bis 58 / Vorderseite

Staßfurter Höhe 62 bis 66 / Vorderseite

Staßfurter Höhe 62 bis 68 / Rückseite

Staßfurter Höhe 70 und 72 / Rückseite

Wohnen im Gr bei der AGW

Die Ansprüche an modernen Wohnraum steigen ständig, eben umfeld. Der Mieter von heute möchte nicht nur in einer zeitge dern legt auch Wert darauf, dass sich sein Lebensmittelpunkt macht unser Wohngebiet „Staßfurter Höhe“ aus, Wohnen im G Seit Jahren gestalten wir das Wohngebiet Stück für Stück zu ein

Staßfurter Höhe im Jahr 2009

Staßfurter Höhe he

2007 bauten wir die ersten Wohnblöcke in kleine Stadthäuser um. In diesem Jahr verwandelten wir durch Sanierungen und Modernisierungen bereits den siebten Wohnblock in ein attraktives Mehrfamilienhaus in diesem Gebiet. Und die Nachfrage gibt uns recht. Die Wohnungen dort sind sehr begehrt. In einem Eingang befinden sich zwischen 4 und 6 Mietparteien. Die Wohnungen wurden zeitgemäß saniert und die Grundrisse den heutigen Lebensstandards angepasst. Das bedeutet, dass die Küchen und Bäder geräumiger und damit offener gestaltet wurden. Durch spezielle moderne Farbkonzepte und hochwertige Ausstattungen erhalten unsere hellen Bäder einen hohen Wohnwert.
Die Balkone sind großzügig geschnitten. Die Stellplätze zu den Wohnungen befinden sich dire am Haus. Trotzdem finden Sie Aschersleben kaum ein ander Wohngebiet, in dem um jedes G bäude so viel Grün zu finden Weitere Pluspunkte sind die gu Infrastruktur und die Verkehrsa bindungen, die schnelle Wege Arbeit gewährleisten. Ein zentral kleiner Spielplatz lädt zum Verw len ein. Die direkte Nähe zu Ä ten, Einkaufsmöglichkeiten, Sch len und Kita's runden das gesam Viertel familienfreundlich ab. September pflanzten das AG Team und einige Freiwillige d über 6.000 Blumenzwiebeln a den Wiesen, um unseren Miete und den Besuchern unseres Woh gebietes ein farbenfrohes Umfe zu schaffen. Und im Frühja wenn dort alles blüht und grü merkt man doch sehr schnell, da die Vorurteile des Neubaugebiet

Kopernikusstraße 7 bis 11 / alt

Kopernikusstraße 7 bis 11 / n

ünen –

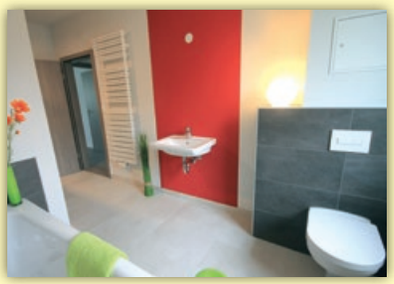
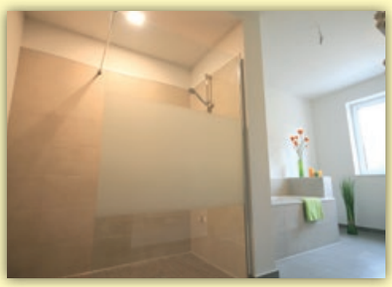
so die an ein ansprechendes Wohn-mäßen Wohnung zuhause sein, son-im Grünen befindet. Und genau das Grünen. Ein genauer Blick lohnt sich. her echten „Vorzeigegegend“ um.

eute

ekt nichts mehr mit diesem modernen
in Stadtviertel zu tun haben. Wir wer-
res den auch weiterhin die Attraktivi-
Ge- tät und Wohnqualität der Häuser
st. in diesem Gebiet durch neue Kon-
ute zepte für modernes Wohnen stei-
an- gern. Unsere Arbeit ist hier noch
zur lange nicht abgeschlossen.
er, Das wird auch ersichtlich, wenn
ei- man sich unsere neue Babyak-
rz- tion für unsere Mieter anschaut.
nu- Denn wir pflanzen einen Baum
nte zur Geburt ihres Kindes. Die ersten
Im Bäume werden wir im Wohnge-
W- biet „Staßfurter Höhe“ ansiedeln.
ort Die glücklichen Eltern können
auf dann ihren Geburtsbaum und Ihr
ern Kind gemeinsam beim „erwach-
an- sen werden“ begleiten. **Wenn Sie**
eld **Mieter der AGW sind und Nach-**
hr, **wuchs erwarten, melden Sie**
nt, **sich bei Frau Sehmrau per Email**
ass **i.sehmrau@agw-asl.de oder per**
ces **Tel. unter 03473 942315.**

eu

Spielplatz im Wohngebiet Staßfurter Höhe

Sanierte Wohnungen im Wohngebiet „Staßfurter Höhe“

AGW ...also gut wohnen. Gründung 1958

Aschersleibener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH

Magdeburger Straße 28
06449 Aschersleben
Telefon 03473 - 94 23 00
E-Mail: info@agw-asl.de

www.agw-asl.de

Öffnungszeiten:

Mo.+Di.:	9.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 16.30 Uhr
Mi.:	10.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 16.30 Uhr
Do.:	9.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	9.00 - 12.00 Uhr

Vermietungsservice:
Frau Thiel
03473 - 94 23 26
k.thiel@agw-asl.de
Frau Wenzel
03473 - 94 23 27
s.wenzel@agw-asl.de

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DAS ROSARIUM IST EINE ECHTE SEHENSWÜRDIGKEIT

Das Rosarium im Jahr 2000

Während der Umarbeiten im Jahr 2009

Alle Mühen haben sich letzten Endes gelohnt; das Rosarium wurde eine Sehenswürdigkeit von Aschersleben, eben ein Gartentraum.

Das große Bild auf der Seite 14 zeigt links die Häuser der Bürgerstraße, im Hintergrund das 1906 fertiggestellte Stadtbad und rechts sieht man statt der alten Friedhofsmauer eine mit Büschen und Blumen gestaltete Stufe, denn das Gelände des Rosengartens liegt etwas höher als der Park. Im Vordergrund deutet sich die sogenannte Rosenlaube an, die später dem Erweiterungsbau der Poliklinik weichen musste. Der Zustand des fertiggestellten Rosengartens/Rosariums blieb ansonsten bis zum Jahr 2009 nahezu unverändert.

Ein Bild vom Sommer 2000 unterstreicht dies. Im Hintergrund ist das im Aussehen veränderte Stadtbad zu sehen. Die ehemalige Dachkonstruktion wurde bei der Renovierung nicht wieder hergestellt. Bei der Vorbereitung der Landesgartenschau 2010 wurde eine komplette Neugestaltung des Rosengartens durchgeführt. Dazu waren umfangreiche Vorbereitungen erforderlich. Zunächst musste der ausgelaugte und verfestigte Boden abgetragen und durch neue Erde ersetzt werden. Erst danach konnte man mit der Gestaltung der Beete, Wege und Hecken beginnen. Der Gestaltungsplan wurde in Anlehnung an den Plan von 1938 ausgearbeitet.

Aschersleben Kleinstrauchrose

Es soll nicht unerwähnt sein, dass durch die ungünstigen Bedingungen des Winters 2009/2010 enorme Probleme auftraten, Pflanzenwuchs und Rasenbildung waren beeinträchtigt. Es mussten vielseitige Anstrengungen unternommen werden, um das Rosarium für die Landesgartenschau auf den gewünschten Stand zu bringen. Wertvolle Unterstützung leistete dabei der Verschönerungsverein Aschersleben unter der Leitung von Jürgen Heidenreich. Im Mittelpunkt stand dabei die Wiederbelegung des Rosengartens. Der Verein änderte nach der Landesgartenschau seinen Namen in „Verschönerungsverein Aschersleben“. Auch der Einsatz und die Verbreitung der „Aschersleben Kleinstrauchrose“ ist diesem Verein zu danken.

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS
TOP LVERSORGER WASSER

Robby Richter und sein Team reinigen den Trinkwasser-Hochbehälter „Arnstedter Warte“.

Sorgfältig

www.sw-aschersleben.de

Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Buchhaus am Markt
Inhaberin Beatrix Lampadius

Erleben Sie unsere
„WeihnachtsWunderWelt“
und den neuen Kalender
„Historisches Aschersleben“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr,
Samstag 9 bis 13 Uhr

Breite Straße 43 • 06449 Aschersleben • Telefon (03473) 22 59 69
www.buchhaus-aschersleben.de

EP: Heinecke
Electronic Partner

TV, PC/MULTIMEDIA, HEIMVERNETZUNG, SATELLITEN-TECHNIK,
MOBILFUNK, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KAFFEEVOLLAUTOMATEN
Verträge und Ummeldung bei PYUR
Wir leisten viel für Sie.

Inhaber: Ralf Heinecke
06449 Aschersleben • Tie 11
Telefon: 03473 807477 • Fax: 03473 911747
Internet: www.ep-heinecke.de
E-Mail: ep-heinecke@t-online.de

Wohngebiet „Am Neuen Ring“ in Nachterstedt

- Attraktive Baugrundstücke in der Wohnanlage „Am Neuen Ring“ in Nachterstedt
- Grundstücksflächen von ca. 700 – 858 m²
- Grundstückspreis zwischen 38 € - 40 € pro qm
- Grundstücke voll erschlossen
- Baurecht ist gesichert

Vorharzer VH Heimstätte
Mehr Natur zum Leben.

VWG Wohnungsgesellschaft mbH
Fr.-Fleischhauer-Straße 34
6469 Stadt Seeland OT Nachterstedt
Tel. 03 47 41 - 63 15 • Fax 03 47 41 - 9 12 50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FILMPALAST
ASCHERSLEBEN

Markt 20 • Telefon: 03473 / 81 00 74
Inhaberin: Heidrun Uhde

Immer das passende Geschenk!

Ein **Kinogutschein**,
in der Filmdose
für 24,90 €

Für 2 Pers. inklusive Getränk und Snack,
in attraktiver Filmdose mit Überraschung.

Das Filmtheater ist täglich 30 min.
vor Beginn der 1. Vorstellung geöffnet.
Den aktuellen Spielplan finden Sie unter: www.filmpalast-aschersleben.de

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DER ASCHERSLEBENER PROMENADENRING

Augustapromenade mit Turm am Marsfeld

Bestehornhaus um 1908

Dr.-W.-Külz-Platz

Ansicht der Promenade um 1900

Der nächste Teil unserer Reise durch die Parks und Gärten unserer Stadt führt uns heute auf dem Aschersleben Promenadenring entlang.

Das Gelände der Promenaden war bekanntlich früher Bestandteil der Stadtbefestigung. Hier waren die Stadtgräben, die erste Hürde vor den Stadtmauern. Im Laufe der Zeit verloren die Stadtgräben ihre „militärische“ Bedeutung, wurden vernachlässigt, verlandeten und wurden meist zu übelriechenden Tümpeln. Lediglich im Süden der Stadt wurden die Gräben zeitweise zur Fischerei genutzt. Der Rat der Stadt verpachtete die noch intakten Gräben an die Fischer, diese verkauften ihren Fang auch im Scharren an der Breiten Straße. In die Gräben wurde nicht nur Regenwasser, sondern auch Abwässer jeglicher Art eingeleitet. 1852 begann man endlich, die Stadtgräben zuzuschütten und neue Wege, die Promenaden, anzulegen. Die Arbeiten zur Gestaltung der Promenaden zogen sich in die Länge. Erst im Jahr 1903 wurde das Teilstück zwischen dem Wassertor und dem Apothekergraben fertiggestellt. Die Pflegearbeiten in den Promenaden oblagen zunächst den jeweiligen Anliegern, erst 1905 wurde im Ortsstatut die Verantwortlichkeit der Stadt festgeschrieben. Vor der Verfüllung wurden Rohrleitungen und gemauerte Kanäle eingebracht. Die Räume unter den Brücken wurden meist nicht zugeschüttet. Sie wurden auch zu Kellerräumen, wie z. B. in der Hohen Straße und der Wilhelmstraße umgebaut. In der Augustapromenade, nahe dem Johannisturm, beginnt dieser Rundgang. Die Arbeiten an diesem Stadtgraben erfolgten ab 1863/64. Dabei wurde ein Regenwasserkanal eingebracht, der von der Johannispromenade bis zur Eine reicht. Bereits im Herbst 1867 sind die Erdarbeiten hier beendet und ein provisorischer Weg war entstanden.

Bedeutendes Denkmal

Am Anfang der Promenade, gegenüber der Turnhalle der früheren Lübenschule, steht ein bedeutendes Denkmal, es zeigt Johann Daniel Ramdohr, vormals Gerichtssekretär, einen verdienten Bürger unserer Stadt. Er gründete „Ramdohr´s milde Stiftung“ zugunsten von Waisen und elternlosen Kindern.

Gegenüber auf dem erhöhten Zwinger vor dem Stadtgraben befand sich zeitweise ein Militärfriedhof für die in Aschersleben stationierten Kürassiere und Husaren.

Auf dem ersten Teilstück der Augustapromenade bis zur Hecknerstraße ist von der Stadtbefestigung im Wesentlichen nur der „Turm am Marsfeld“ geblieben. Er wurde 2004 umfassend restauriert und auch mit einer neuen Treppe als Zugang versehen. Bei bestimmten Anlässen, wie dem Tag des offenen Denkmals, ist er für interessierte Besucher zugänglich.

Das Bestehornhaus schließt den ersten Teil dieser Promenade ab. Der Bau wurde erst 1908, nach dem Anlegen der Poststraße (Hecknerstraße) möglich. Dazu mussten die meist landwirtschaftlich genutzten Grundstücke zwischen Holzmarkt (Häuser 3 und 3a Besitzer Beyse) und dem Bonifatiuskirchhof (Besitzer Quastow) abgerissen werden.

Auf dem zweiten Teilstück der Augustapromenade bis zur Wilhelmstraße sind noch mehrere Teile der Stadtbefestigung, wie Stadtmauer und Uferbefestigung erhalten geblieben. Die Mauerkrone und einige Schießscharten wurden erneuert. Der dazwischen liegende ehemalige Zwinger wird als Garten genutzt.

Als nächstes erreichen wir den Dr.-W.-Külz-Platz. Er beginnt an der Wilhelmstraße und endet am Wassertor. Das Gelände hatte im Laufe der Zeit mehrere Namen: Realschulplatz, Wilhelms-Platz und Wilhelms-Promenade. >>>

Schlüssel & Sicherheitstechnik Becker
Inh. Uwe Miezal
NEU! Rauchmelder
Fachhändler für Sicherheitstechnik
Beratung, Verkauf Montage
Schuhreparaturen
Büro-Geschäft:
Hinter dem Turm 3, Aschersleben
Telefon: 03473-81 56 95
oder 03473-24 05
Fax: 03473-91 48 51
E-Mail: uwe-miezal@web.de
Türnotöffnungen Tag + Nacht

M. LAMMEK
AUTOVERMIETUNG
MÖBELUMZÜGE
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
06449 Aschersleben • Walkmühlenweg 11a
Tel.: 03473/5120

VON ZWEYDORF
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Markt 24 • 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 - 84010
Telefax: 03473 - 840111
e-mail: info@stb-v-zweydorff.de
www.stb-v-zweydorff.de

...aktiver durch (be-)handeln
Ergotherapie Motopädie
Praxis Weiß GbR
Andreas Weiß (Ergotherapeut, Motopäde) • Holger Weiß (Dipl. Ergotherapeut, Motopäde)
Markt 24 • 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 - 812556 • Funk: 0170 - 8144887
www.ergo-praxis-weiss.de
e-mail: aschersleben@ergo-praxis-weiss.de

8. ASCANIA Pferdefestival
Do 23.08.2018 - So 26.08.2018
4 Tage Pferdesport und Unterhaltung der Spitzenklasse in Aschersleben
Kutschenkorso Vierspännerfahren
Barrierespringen Kl. S unter Flutlicht Dressur Kür S **
ASCANIA PFERDE-FESTIVAL
Großer Preis *** Springen Klasse S
Gala »Pferde & Musik« Kammerphilharmonie
Salzlandsparkasse

SWA STADTWERKE ASCHERSLEBEN
TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS
TOP LVERSORGER WASSER
Danielle Kühne und Karina Trümpler sind Ihre freundlichen Ansprechpartnerinnen im Service-Center auf dem Markt.
Kompetent
www.sw-aschersleben.de
ASCHERSLEBEN

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

„ST. KATHARINEN“ EXISTIERT BEREITS ÜBER 800 JAHRE

Vor der Verfüllung des Stadtgrabens bis zum Rundteil gab es zwischen der Wilhelmstraße und dem Wassertor nur einen unbefestigten Fußweg, der auch den alten Friedhof überquerte. Bei der Anlage dieser Promenade wurde endlich auch der Friedhof einbezogen. Das am Anfang der Promenade stehende ehemalige Hospital „St. Katharinen“ existiert bereits über 800 Jahre (Urkunde anno 1211). Es prägt noch heute das Bild dieses Teils der Stadt. Zwischen 2003 und 2005 erfolgte eine größere Sanierung des Gebäudes.

Auf dem Teilstück zwischen Hospital und Gymnasium wurden nach Abriss fast aller Teile der Stadtbefestigung mehrere ansehnliche Villen gebaut. In der Mitte befindet sich das Gymnasium, Nachfolger der Lateinschule am Stephanikirchhof. Am 18. Oktober 1874 wurde ein Kriegerdenkmal für „die in den Feldzügen 1866, 1870 und 1871 Gefallenen und dem hier stationierten 10. Husaren-Regiment“ aufgestellt. Nach Kriegsende, im Juni 1946 wurde es als „militaristisch“ eingestuft und kurz darauf abgerissen.

Wenige Schritte weiter sehen wir das einst mächtigste Bollwerk der Stadtbefestigung, das Rundteil oder Rondell. Der Bau der Anlage begann anno 1507, wahrscheinlich als Erweiterung eines kleineren, früheren Objektes. Erst 1583 konnte es fertiggestellt werden. Nachdem es seine militärische Bedeutung verloren hatte, war es im Besitz mehrerer Eigentümer. Erst 1913 kam es wieder in den Besitz der Stadt. Der Fachwerksaufbau wurde 1846 aufgesetzt, als das Gebäude der Tuchmachergilde zur Verfügung gestellt wurde. Im Laufe der Zeit war es Weberei, Lager der Tuchmacher, Wohngebäude, Kindergarten und Jugendheim. Nach 1990 nahm sich der „Förderkreis zur Sanierung und Erhaltung der historischen Stadtbefestigungsanlagen e. V.“ des maroden und baupolizeilich gesperrten Objektes an. Neun Jahre dauerten die Planung, die Beschaffung von Förder- und Spendenmitteln und der Ausbau. Heute finden hier regelmäßig Veranstaltungen und Vorträge, vor allem zur Geschichte der Stadt, statt. Am Ende der Promenade befindet sich die ehemalige Wassertormühle mit dem bekannten Giebel des Hauptgebäudes. Jetzt befindet sich hier ein beliebter Treffpunkt, insbesondere für die Jugend.

Im Jahr 1907 war die Promenade vollendet

Der Apothekergraben ist unser nächstes Ziel. Er erstreckt sich vom Wassertor, vorbei am Kiethof bis zur Brücke zum Burgplatz. Das Territorium, auch als Apothekergarten bezeichnet, gehörte ursprünglich zur Apotheke des Rates und war später im Besitz der Tuchmacherinnung. Die Stadt kaufte es 1885 und schuf damit die Voraussetzung zur Anlage dieser Promenade. 1896 wird ein provisorischer Weg angelegt und 1897 eine hölzerne Brücke vom Burggarten zum Baumgarten gebaut. Bis dahin musste man, wenn man zum Baumgarten wollte, über die Brücke an der Pferdeeine gehen. Nachdem ein geplanter Flußwasserstollen fertiggestellt wurde, konnte ab 1897/98 mit der ordentlichen Gestaltung der Anlage begonnen werden. Im Jahr 1907 war die Promenade vollendet. Ab 1736 wurden im Südosten Pferdeställe für die Reitertruppen gebaut. Das Gelände war abgegrenzt und nur über bewachte Zugänge am Wassertor und Kiethof erreichbar. Erst nachdem das 10. Husarenregiment 1884 Aschersleben verlassen hatte und die Stallanlage leer stand, konnte das Grundstück in die endgültige Fertigstellung der Promenade einbezogen werden. Ab etwa 1905 wurde mit dem Bau der Stephanischule begonnen, die am 4. April 1907 eingeweiht wurde. Ein Zug von rund 1000 Schülern und 20 Lehrern zog mit Trommlern und Pfeiffern vom Schulhof der alten Schule in der Fleischhauerstraße hierher. Am Anfang grenzten noch einige Gebäude der Hinterhöfe der Straße Über dem Wasser an den Promenadenweg. Unterhaltung und Pflege führten zu der heutigen Ansicht.

Nach Passieren der alten Brücke zur Badergasse führt unser Weg vorbei an der ehemaligen Malzmühle. Sie war Bestandteil der Befestigungsanlage. Da die Mühle teilweise außerhalb der Stadtmauerflucht lag, wurde sie vom Stumpfen Turm und zwei Schalen gesichert. Das letzte Stück des Weges im Apothekergraben führt mit etwas Höhenunterschied zur Brücke am Burgplatz. Sie wurde 1926 aus Beton erneuert. >>>

Historische Ansicht vom Stephaneum

Historische Ansicht vom Rondell

Bestattungshaus Hans-Jürgen Müller
Inh. Juliane Müller

Seit 27 Jahren Ihr Bestatter

Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

V.- Tereschkowa-Straße 9
06449 Aschersleben
Tel.: 03473-21 37
Fax: 03473-80 20 63

Überführungen Tag und Nacht Tel.: 03473-21 37

Küchenstudio Teufer
Kompetenz in Küchen
Weststr. 7 · 06449 Aschersleben
Tel. 03473 911521 · Fax 03473 911523

Ganz gleich, ob Sie den preiswerten Einstieg in unsere Fachhandelsqualität suchen, oder Premiumküchen für gehobene Ansprüche:
Wir haben Ihre Küche!
www.kuechen-teufer.de

DIE WELT Service-Champions im erlebten Kundenservice
Studienkreis Nr. 1 der Nachhilfeanbieter
Im Ranking: 11 Nachhilfeanbieter
www.service-champions.de ServiceValue GmbH 10|2016

Studienkreis Die Nachhilfe

- Erfahrene Nachhilfe-Lehrer
- Individuelle Lernpläne
- Sichere Notenverbesserung

Gleich informieren:
03473 - 807 828
www.studienkreis-aschersleben.de

Wir akzeptieren den „Aschersleben-Gutschein"

Studienkreis Aschersleben
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 13 - 17 Uhr
06449 Aschersleben • Breite Straße 40
Tel. 0 34 73 / 80 78 28
E-Mail: aschersleben@studienkreis.de

Wo das Herz wohnt, sind wir zuhause.

Fürsorge im Alter
Seniorenresidenzen

Seniorenresidenz Christian
Bahnhofstraße 27
06449 Aschersleben
Tel. 03473/91 35-0
Fax 03473/91 35-499
aschersleben@fuersorge-im-alter.de
www.fuersorge-im-alter.de

SWA Stadtwerke Aschersleben

TOP Lokalversorger Strom & Gas 2017
TOP Lversorger Wasser
Energieverbraucherportal

Andy Bertling und sein Team reparieren vom Steiger aus die Straßenbeleuchtung in Aschersleben.

Schwindelfrei

www.sw-aschersleben.de

REGIONAL UND FRISCH

EDEKA **D. Nix**

EDEKA **Backstube D. Nix**
Tel.: 03473-9138186
Eislebener Straße 2
06449 Aschersleben

Dienstags gehts um die Wurst... 20% Rabatt
auf alle Wurstwaren aus unserer Bedienungstheke

19 Jahre 1998 – 2017

Wir haben für jedes Haus die passende „Mütze"!

Dachdeckermeister Jens Limprecht

Weststraße 5 • 06449 Aschersleben
Tel. 03473 - 20 37 • Fax 03473 - 22 67 72
E-Mail: limprecht.ddm@t-online.de

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

AUS DER FEDER DES STADTBAURATES HECKNER

Einweihung der Stephanischule Ostern 1907

Über diese Brücke gelangen wir auf den Burgplatz. Hier stand früher eine befestigte Anlage der Askanier: „die Burg“. Alte, tiefer liegende Fundamente wurden beim Bau der Turnhalle der Burgschule gefunden. Wahrscheinlich war es keine Burg, sondern nur ein befestigter Verwaltungssitz der Grafen von Aschersleben bzw. des Bischofs von Halberstadt.

Eine Ansicht (Foto links unten) um 1910 zeigt nicht nur die stets gepflegte Rasenfläche in der Mitte, sondern auch links die 1897 erbaute „Höhere Töchterschule“, später Lyzeum oder Burgschule. Rechts sieht man das „Königliche Amtsgericht“. Es ist ein Neubau von 1896. Das alte Amtsgericht befand sich auf dem Markt, im Haus Nr. 14. Bis zu diesem Zeitpunkt stand hier das Lazarettgebäude des 10. Husarenregiments.

Als nächstes kommen wir zur Luisenpromenade. Ihre Gestaltung erfolgte um 1865. Sie beginnt an der Straße „Über den Steinen“ und endet am „Hohen Tor“. Auf dem Weg dahin passieren wir den rekonstruierten Zwinger, sehen linker Hand den Backsteinbau des ehemaligen Zeughauses, das nach Renovierung Arztpraxen und Wohnungen beherbergt. Hinter der Biegung steht die Luisenschule. Daneben befindet sich ein Stück Stadtbefestigung, erbaut 1888 und vor einigen Jahren renoviert: Beyses Turm, eine viereckige Schale.

Als letztes besuchen wir die Johannispromenade. Sie hat ihren Namen nach dem Johannishof, einem „Hospital vor den Toren der Stadt“. Sie erstreckte sich bis zur Herrenbreite. Am Beginn des Weges, am Hohen Tor, ist der „Sepenstempsel“ (Seifenstöpsel) zu sehen, eine Spende des Seifenfabrikanten Kunze, dessen Firma sich am Rabenturm befand. Die im Bild rechts unten zu sehenden Gebäude (1875) gehörten alle zur Fa. Kunze.

Die Johannispromenade hat eine Reihe alter Befestigungsanlagen aufzuweisen. Der Rabenturm wurde 1442 mit einer Höhe von 31 m errichtet. Er verfügt über 21 Schießöffnungen. Sein Name rührt vom Wege durch das Schindertor zum Galgen her, der sich in der weiteren Umgebung befand. 1999 wurde er renoviert. Die Anbauten am Turm stammen aus der Feder des damaligen Stadtbaurates Heckner, der hier einen kleinen “Biergarten“ einrichten wollte. Die Johannispromenade endet an der Herrenbreite. Bis zum Jahr 1900 gelangte man jedoch nur durch einen Schling (Ehe-Schling) zur Herrenbreite. Das Haus war damals im Besitz der Familie Hartrott. Es wurde 1900 abgerissen und ein neuer Zugang war möglich. Hier soll auch unser virtueller Rundgang rund um die Promenade enden.

Schlendern Sie doch einmal den gut 2 Kilometer langen Weg entlang und versuchen, alle hier beschriebenen Orte zu finden und ihr heutiges „Gesicht“ zu erkunden.

Burgplatz um 1910

Am Hohen Tor in Aschersleben heute

1966
WILLIG
Sicherheitstechnik
24h Türöffnungen
Schließsysteme
Zutrittskontrolle
Türreparaturen
www.st-willig.de
06449 Aschersleben
80 88 88

Wir sind Ihr Profi.
Volkswagen
Nutzfahrzeuge Service
Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.
Audi Service

TRÄGER autohaus
... mit uns in die Zukunft fahren!
06467 Hoym - Tel. 034741 389 - www.traeger-autohaus.de

IMPRESSUM
Aschersleben
damals und heute

Verlag:
Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle (Saale)

Geschäftsstelle Super Sonntag / Wochenspiegel:
Breite Straße 31
06449 Aschersleben
Tel. (03473) 84 07 30

Geschäftsführung:
Reiner Becker, Tilo Schelsky

Verlagsleitung:
Susanne Kiegeland

Geschäftsstellenleiter Super Sonntag / Wochenspiegel Aschersleben:
Martin Lampadius

Anzeigenberatung:
Indra Kolsen, Uwe Lampe und Helmut Zeising

Redaktionsleitung:
Brigitte Klopstein

Satz & Layout:
Layoutzone, Silvio Merkwitz
Wilhelmstraße 21
06449 Aschersleben

Druck:
Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3
06449 Aschersleben

Auflage:
17.500 Exemplare

Für ihre Mitarbeit danken wir:
Walter Strutz
Stadt Aschersleben

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN
ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS
VERBRAUCHERPORTAL TOP LVERSORGER WASSER

Mit QR-Code zum SWA-Kundenportal
Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben. Probieren Sie einfach mal aus!
www.sw-aschersleben.de

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

DIE „ALTE BURG“ IST IMMER EINEN AUSFLUG WERT

Ein besonders schöner Rundgang durch die Parkanlagen unserer Heimatstadt führt uns auf die „Alte Burg“. Sie liegt auf einem Höhenrücken, der von der Arnstedter Warte über den Dreihügelsberg und Nahrys Berg bis zum Steilhang zur Eine, am Tierpark führt.

Besonders der Teil zwischen der Erdkerbe und der Burgruine war für die Aschersleben und Ascanier schon immer wichtig. Von hier hatte man einen vorzüglichen Blick Richtung Harz, Hakel, Eine und Wipper. Für den Schutz und die Verteidigung der Stadt und der Kreuzung der Reichsstraße, der Heerstraße und der drei Poststraßen hatte der Hügel eine strategisch gute Lage. Deshalb begann man bereits im 8./9. Jh. mit dem Bau einer Flieh- oder Fluchtburg. Sie wurde durch drei Wälle aus Erdholzmauern gesichert. Im 10. Jh. wurde die Anlage erweitert und verbessert.

Ruine der Flieh- und Fluchtburg aus dem 8./9. Jahrhundert

Dabei entstand auch der große Turm, dessen Ruine heute die Uhus des Aschersleben Zoos bewohnen. Es war kein einfacher Wartturm, sondern ein imposanter Wohnturm, mit rund 15m Durchmesser und 30m Höhe.

Auch Albrecht der Bär und seine Vasallen hatten hier zeitweise Besitz- und Wohnrecht. Im Laufe der Zeit und der veränderten Waffentechnik verlor die Anlage ihre militärische Bedeutung und verfiel langsam.

Auf dem gesamten Territorium wurden infolge eines reichlichen Buntsandsteinvorkommens zahlreiche Steinbrüche angelegt. Die Steine wurden vor allem zum Bau der Stadtbefestigung und zum Häuserbau eingesetzt. Ein größerer Steinbruch war auf dem Gelände des heutigen Stephansparks. Seine gelblichen Sandsteinquader wurden auch zum Bau der Stephanikirche genutzt, was man heute noch deutlich erkennen kann. Bis Ende des 18. Jh. war der Hügel eine kahle, baumlose Landschaft. Der nebenstehende Stich zeigt in etwa die Situation um 1830.

Der bekannte Schriftsteller Fließ aus Aschersleben betitelte eines seiner Werke zu Aschersleben mit „Aschersleben – Stadt der kahlen Hügel“.

Es ist dem Ratmann Christian Körte zu danken, dass 1827 mit der Aufforstung begonnen wurde. Er veranlasste die ersten Anpflanzungen am Wolfsberg. Auch der 1828 gegründete Aschersleben Verschönerungsverein begann in dieser Richtung intensiv zu wirken. Sein langjähriger Vorsitzender Karl König war dabei eine treibende Kraft. Er wurde mit einer Ruhebank unter einer dankenden Inschrift an der Westdorfer Warte geehrt. Die weitere Gestaltung ging allerdings sehr schleppend voran. Körte suchte Gleichgesinnte und bekam mit dem hilfsbereiten Rittmeister v. Thadden einen Verbündeten. Erst 1842 wird mit der Bepflanzung des Wolfsberges um die Burgruine und das 1839 fertiggestellte Burghaus begonnen. Die „Alte Burg“ nimmt danach langsam die heute bekannte Gestalt an.

>>>

„Alte Burg“ um 1830

SENIOREN-WOHNPARK®
ASCHERSLEBEN

In Ihrer Region haben wir die Nase vorn und setzen auf Bewegungsbetten!

Zu jeder Zeit bestens umsorgt

Im Alter und bei Krankheit sind persönliche Zuwendung und Geborgenheit oberstes Gebot. Im Mittelpunkt des bewährten Pflegekonzeptes unserer Seniorenpflegeeinrichtungen in Aschersleben stehen die Bedürfnisse und das Wohlbefinden jedes einzelnen Bewohners. Unsere Häuser zeichnen besonders die aktivierende Pflege durch fachkompetentes Pflegepersonal aus. Wir fördern, begleiten und pflegen mit dem Ziel, die Selbständigkeit der Bewohner zu erhalten. Physio- und Ergotherapeuten unterstützen die Maßnahmen. Die behindertengerechte Ausstattung der großzügigen Wohnräume und eine optimale Betreuung garantieren den Bewohnern Ruhe und Geborgenheit. Vielfältige Veranstaltungen und Ausflüge sorgen für Abwechslung.

Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Spezielle Alzheimer-Pflege
- Multiple-Sklerose-Pflege
- Spezielle Konzeption für Demenz
- Pflege für Apallisches Syndrom, Beatmungspatienten

Kassenzugelassene Praxen für:

- Ergotherapie
- Physiotherapie

Askanierstraße 40 • 06449 Aschersleben • Tel. 03473/9 61-0
www.senioren-wohnpark-aschersleben.de

Besser, wir sind da.

Petra Engelmann
Pflegedienstleiterin

Informieren Sie sich über unsere Angebote.

Rund um die Uhr in guten Händen

ASD
Allgemeine soziale Dienstleistungen gGmbH

Unsere Leistungen für Sie:

- **Grundpflege nach dem SGB XI**
  indiv. Körperpflege, Unterstützung des tägl. Lebens u.v.m.
- **medizinische Behandlungspflege nach dem SGB V**
  Medikamentengabe, Injektionen, Verbandswechsel u.v.m.
- **zusätzliche Betreuungsleistungen § 45 SGB XI**
  Beschäftigung, Betreuung, Ausflüge u.v.m.
- **Versorgung nach Krankenhausaufenthalten**
- **24-h-Bereitschaftsdienst**
- **Durchführung von Pflegegutachten**
- **Möglichkeit der kurzfristigen Pflegeübernahme**

Zusätzlicher Service:

- **Vermittlung von Therapiemaßnahmen nach ärztl. Verordnung**
- **Begleitung im Alltag**
- **hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Mahlzeitendienst - Beratungsgespräche**

Ambulanter Pflegedienst Aschersleben • Askanierstr. 40 • Aschersleben • Tel. 03473 / 22 511 550

SENIOREN-WOHNPARK®
ST. ELISABETH

Weitere Informationen
Tel. 0 34 73 / 87 43 00

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Individuelle Betreuung von Menschen mit Demenz
- Idyllische Parkanlage
- Kleine, familiäre Einrichtung
- Ergotherapeutische Angebote
- Abwechslungsreiche Veranstaltungen

Vor dem Wassertor 39 • 06449 Aschersleben • **www.senioren-wohnpark-st-elisabeth.de**

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

VOM „KAHLEN HÜGEL“ ZUM LANDSCHAFTSPARK

Hölzerne Parkhalle aus dem Jahr 1897

Stephanspark im Jahr 1893

Im Jahr 1910 erhielt die Westdorfer Warte eine Wetterfahne.

Aussichtstempel aus dem späten 19. Jahrhundert

Im Jahr 1893 begann der Verschönerungsverein mit der Gestaltung des Stephansparkes. Dazu wurden die Stephanskuhlen und die alten Schießstände der Husaren entsprechend verändert und Wege angelegt.
1894 wird der Stephanspark in Richtung Stadt erweitert. Ein neuer Weg wurde angelegt und eine Brücke (Bismarkbrücke) über die Gräben der alten Schießstände gebaut. 1895 wurden weitere Anpflanzungen gemacht. Am 1. April 1895 wird der Bismarkstein eingeweiht. 1896 erhält der Verein sechs Morgen Acker von der Stadt und schafft darauf einen Verbindungsweg zwischen Stephanspark und Westdorfer Warte.
Der Weg und die ihn säumenden Bepflanzungen wurden noch 1896 fertiggestellt. Vom Harzclub-Zweigverein Aschersleben bekommt der Verschönerungsverein dadurch Unterstützung, dass dieser die Westdorfer Warte zu einem Aussichtsturm umbaut.

Zum Schutz der Spaziergänger errichtet

1897 wird vom Zimmermeister Luther nahe der Bismarkbrücke eine hölzerne „Parkhalle“, (7,5 m lang und 3,5m breit) zum Schutz der Spaziergänger bei einem Unwetter gebaut. Sie wurde aber nur als die Schutzhütte bekannt. 1905 stellen 18 Mitglieder des Vereins insgesamt 18.000 Mark zur Schaffung des Stadtwaldes zur Verfügung. Die Arbeiten erstreckten sich bis zum Herbst 1896. Dabei wurde auch eine größere Anzahl historischer Münzen gefunden.
In den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts (genauer Termin ist unbekannt) wird an exponierter Position ein graziler hölzerner Pavillon als Aussichtsturm errichtet.
Als Aussichtstempel bekannt, wurde er bei Spaziergängen oft und gern besucht, denn von hier hatte man einen weiten Blick, sowohl auf das Einetal, den Harz und das Panorama der Stadt Aschersleben. 1910 erhält die Westdorfer Warte eine Wetterfahne in Gestalt einer besenreitenden Hexe, gestaltet von der Frau des Stadtbaurates Hans Heckner. Danach wird der Turm nur noch Hexenturm genannt. >>>

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

LUISENTEMPEL WIRD FEIERLICH EINGWEIHT

Im Jahr 1911 wird der „Luisentempel“ (Luisenblick), eine Stiftung von R. Bestehorn, nach einem Entwurf des Stadtbaurates Heckner, eingeweiht. Die landschaftliche Gestaltung von Nahrys Berg (Bestehornhöhe) im Waldcharakter wird 1911 erreicht. Am Dreihügelsberg werden größere Anpflanzungen durchgeführt und der Weg zwischen Erdkerbe und Quenstedter Chaussee wird 1912 verbreitert und neu gestaltet.
>>>

MAHNERT
DRUCK.DESIGN.DIGITALES

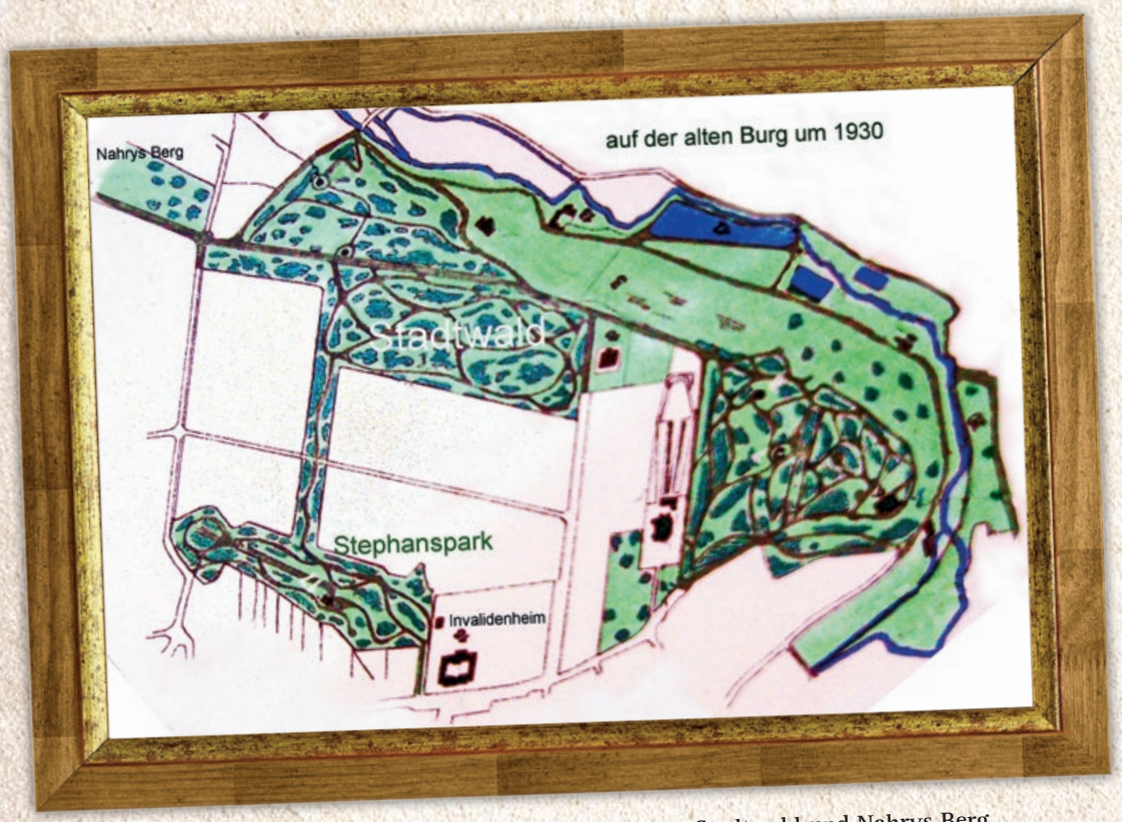
Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3
06449 Aschersleben
T +49 (0)3473.8703.0
F +49 (0)3473.8703.23
info@mahnert-druck-design.de
www.mahnert-druck-design.de

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und schon haben Sie unsere Kontaktdaten immer dabei ;)

Damals WIE heute SIND WIR IHR DRUCKER.

Historisches Aschersleben – Parks & Gärten

WEISSE TIGER SIND EINE ATTRAKTION DES ZOOS



Die Karte zeigt die Lage vom Stephanspark, dem Stadtwald und Nahrys Berg.

In den nächsten Jahren ruhten die Arbeiten an der Burganlage, vor allem durch den 1. Weltkrieg, bis auf wenige Erhaltungsmaßnahmen. Um 1930 ist die Alte Burg im Wesentlichen landschaftlich so gestaltet, wie wir sie heute kennen.

1935 wurde nahe dem Gelände der „Osterwiese“ eine Freilichtbühne gebaut.

1973 wurde auf dem Gebiet der ehemaligen Burganlage ein heimatlicher Tierpark eingerichtet. Er entwickelte sich in den nächsten Jahren, vor allem nach 1990, zu einem ansprechenden und beliebten Zoo. Einige Gebäude, wie das Burghaus, wurden abgerissen. Das alte Burgwärterhäuschen und der kleine Trinkwasserbrunnen wurden restauriert und in den Zoobereich einbezogen. Der Tierbestand hat sich ständig vergrößert.

Die weißen Tiger sind eine Attraktion des Zoos. Im Sommer 1973 wurde mit dem Bau eines Planetariums begonnen. Es erhielt ein wertvolles Gerät aus dem VEB Zeiss Jena, mit dem ein virtuelles Sternenbild an die Decke des Gebäudes projiziert werden kann. Die Einweihung erfolgte am 1. Oktober 1976.

Die Veranstaltungen und Vorträge sind nicht nur für Sternfreunde interessant, sondern unterstützten in den Schulen die entsprechenden Themen.

Der Besuch der Alten Burg, ihrer Sehenswürdigkeiten, des Planetariums und des Zoos sind zu jeder Jahreszeit empfehlenswert und ein besonderes Erlebnis.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unsere schönen Stadt Aschersleben.

Heimatlicher Tierpark im Jahr 1973

Planetarium

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS
TOP LVERSORGER WASSER

Ausgezeichnet versorgt!

Service-Center
Markt 9
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 - 87 67 400
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr

Verwaltung
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 - 8767 110
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 9 – 12 u. 13 – 16 Uhr
Do. 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr

www.albrecht-kuechen.de

Albrecht Küchenstudio
Qualität seit 27 Jahren

Stadt Seeland
06467 Hoym
Wasserstr. 8–9
Tel. 03 47 41-4 74

In schönster Frische:
Unsere zeitgemäßen Küchen machen so richtig Lust und Laune aufs gemeinsame Kochen und Genießen. Durchdacht geplant und komfortabel ausgestattet, begeistern sie auf den ersten Blick.

- Beratung
- Küchenumbau & Transport
- Planung in 3-D-Grafik
- Siemens life Kochschule
  Termine im Internet
- Aufmaß vor Ort
- Montage und Service

Die Küche nach Maß

Küchenluxus - den man sich leisten kann! Kurze Fahrt - viel Geld gespart!

Für jede Jahreszeit der passende Schuh!

PIKOLINOS naturally good

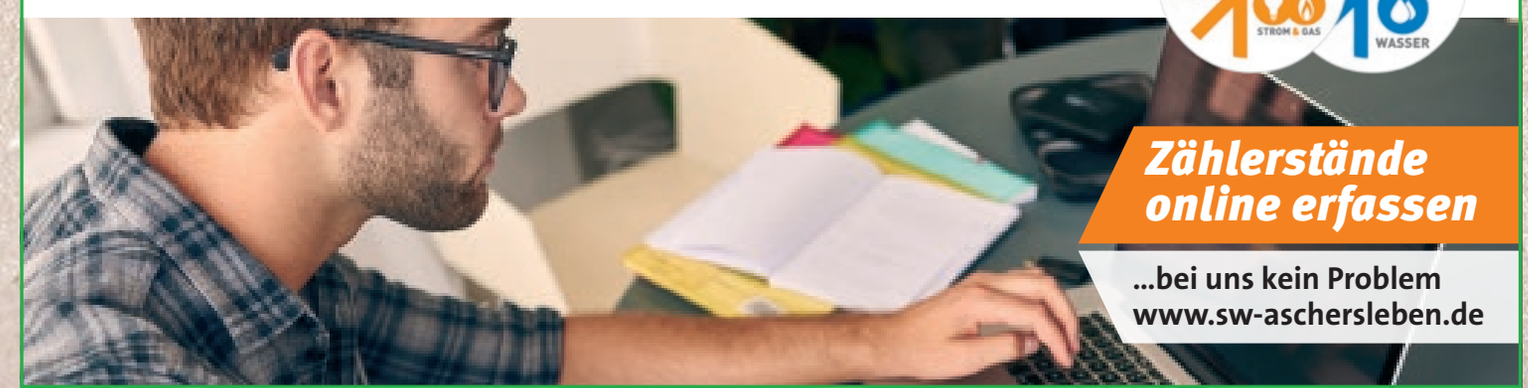
VAUPEL Schuhe & Mode
Aschersleben
Markt 16 – 18 im ELKA

Immer gut beraten!
Energiesparfenster
DIETRICH BAUELEMENTE

Fenster • Rollläden • Garagentore
Türen • Markisen • Reparaturservice
Am Spittelsberg 2 • 06449 Aschersleben
Tel. 03473 - 80 50 16 • Fax 03473 - 80 98 73
www.dietrich-bauelemente.de

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

TOP LOKALVERSORGER 2017 STROM & GAS
TOP LVERSORGER WASSER



Zählerstände online erfassen
...bei uns kein Problem
www.sw-aschersleben.de

... natürlich mit uns!

ARNO SCHONE BAUSTOFFHANDEL GMBH • MAGDEBURGER STR. 70 • 06449 ASCHERSLEBEN
Tel.: 03473-92 64-0 • Fax: 03473-92 64 99 • www.schone-baustoffhandel.de

Gödecke & Maaß GbR

• Akustikbau • Decken, Wände, Laminat • Türen, Fenster
• Innenausbau • Fußbodenverlegearbeiten • Dachgeschossdämmung
• Kellerdeckendämmung • Schall- und Brandschutz

1999 / 2017

GM ELEMENTEBAU und MULTISERVICE

Den Innenausbau in trockenen Tüchern haben.

Aschersleben. Gödecke & Maaß, dieser Firmenname hat seit nunmehr 18 Jahren einen guten Klang in der Region Aschersleben, wenn es um den gesamten Komplex Innenaus- und Trockenbau geht. Was 1999 als Zwei-Mann-Unternehmen begann, hat sich heute in der Baubranche fest etabliert. Immerhin haben die beiden Inhaber Frank Gödecke und Ralf Maaß ihr Unternehmen im Laufe der zurückliegenden 18 Jahre auf solche fundierten Füße stellen können, dass zusätzlich zwei feste Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Heute stehen im Firmenlogo die beiden Begriffe Elementebau und Multiservice. Damit machen Gödecke & Maaß deutlich, dass sich dahinter ein riesiges Leistungsspektrum verbirgt.

Anlässlich unseres 18-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns bei unserer Kundschaft sowie bei allen Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Stellvertretend seien hier nur die Sparten Akustikbau, Decken - Wände - Laminat, Türen und Fenster, der komplette Innenausbau, Fußbodenverlegearbeiten, Dachgeschoss- und Kellerdeckendämmung sowie Schall- und Brandschutz genannt.
18 Jahre erfolgreich am Markt tätig zu sein, das setzt eine in jeder Hinsicht erstklassige Arbeit voraus. Dass das so ist, davon zeugen nicht zuletzt die Referenzobjekte, die auf der Homepage des Unternehmens unter www.gödecke-maaß.de zu finden sind.

www.gödecke-maaß.de

Mittelstraße 47 • 06449 Aschersleben • Tel. 03473/81 00 07
Fax: 81 00 49 • Funk: 0172/3 55 77 41 od. 0172/3 53 89 30